

Online-Workshop Komplexe digitale Whiteboards gestalten und einsetzen

*Je mehr Mühe der Schöpfer der Idee im Vorfeld verwendet,
desto weniger benötigt der Empfänger, desto wahrscheinlicher ist es,
dass der Empfänger motiviert und erfreut ist, sie zu verstehen.*

Dan Roam

Virtuell präsentieren und interagieren Grundlagen zur Arbeit mit komplexen digitalen Whiteboards

Herausforderung

Corona hat die (Bildungs-)Arbeit vor ganz neue Herausforderungen gestellt und dabei gleichzeitig schwungvoll Türen in die virtuelle Welt geöffnet. Teilnehmer virtuell zu inspirieren, zu begleiten und zu trainieren stellt Moderatoren, Dozenten und Lernbegleiter vor ganz neue Herausforderungen. Geblieben sind die zu vermittelnden Inhalte sowie die zu erreichenden Ziele und Ergebnisse. Der Weg dahin muss für die digitale Umsetzung aber komplett reflektiert und in großen Teilen methodisch neu konzipiert werden.

Inhalte

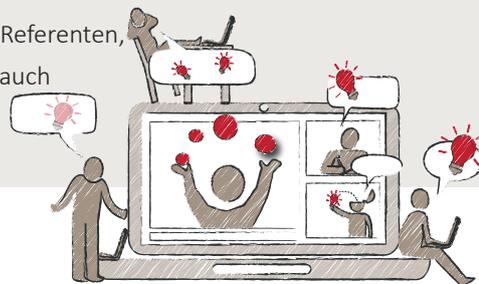
Der Online-Workshop setzt sich aus zwei halbtägigen Modulen im Abstand von ca. 14 Tagen zusammen. Im ersten Teil werden die Möglichkeiten komplexer digitaler Whiteboards am Beispiel von „Mural“ erläutert und erprobt. Die erworbenen Kenntnisse zu den Möglichkeiten eines komplexen Whiteboards sind in den Grundzügen auf andere Anbieter z.B. Conceptboard, Miro übertragbar. Je nach zeitlichem Verlauf und Teilnehmerwünschen können auch Fragen zum Handling anderer Tools aufgegriffen werden. Zum Ende des ersten Teils überlegen sich die Teilnehmer für den zweiten Teil eine praktische Übungsaufgabe aus ihrem eigenen Themenspektrum. Sie sollen zur Vorbereitung des 2. Teils eine kurze Präsentation inklusive einer Interaktionsübung mit den Teilnehmern der Lerngruppe gestalten und diese dann beim zweiten Termin demonstrieren (Umfang ca. 10 min pro Teilnehmer). Jeder Teilnehmer erhält dafür auf dem vorbereiteten Whiteboard eine eigene Arbeitsfläche, auf die er in der Zwischenzeit zugreifen kann, um seine interaktive Präsentation vorzubereiten. Die Ausstattung des Arbeitsplatzes mit zwei Bildschirmen oder Rechnern (PC + Laptop) ist vorteilhaft. Kostenfreie und anonyme Einwahllinks mit Kurzanleitungen werden ca. eine Woche vor dem Start bereitgestellt.

Ergebnisse

- Die Teilnehmer (max. 12 Personen)
- erwerben Grundkenntnisse zur Arbeit mit einem komplexen Whiteboardtool
 - lernen je nach zeitlichem Verlauf weitere interessante Tools kennen (z.B. Mentimeter, Genially, Prezi, Vyond, Wonder).
 - unternehmen erste Schritte zur Übertragung ihrer spezifischen Themen in den virtuellen Raum
 - erhalten Feedback aus der Lerngruppe und partizipieren von den Demonstrationen und Lernerfahrungen ihrer Kollegen

Zielgruppe

- Seminarleiter, Lernbegleiter, Referenten, Dozenten, die ihre Expertise auch im virtuellen Raum zur Verfügung stellen möchten.



Qualität gestalten,
Organisationen entwickeln
mit Freude, potentialorientiert, systemisch

Elisabeth Trubel - www.elisabeth-trubel.de